

Bregenz Mitte öffentlicher Bau



Baumanagement

Projektkoordination zum Masterplan

Das zentral gelegene Areal um den neu zu planenden Hauptbahnhof soll sich zu einem urbanen, vielfältigen und lebendigen Quartier zu entwickeln. Diesen Bereich zum integrierten Teil der Stadt zu machen und mit den angrenzenden Stadträumen (Quellenviertel, Vorkloster, Seeufer und Innenstadt) zu verknüpfen ist eine einmalige Chance. Dabei steht eine angemessen kleinteilige Parzellierung der Stadtbausteine im Vordergrund. Neben der Entwicklung neuer Gebäude und Nutzungsangebote, wird ganz besonders der Schaffung attraktiver und erlebbarer öffentlicher Räume mit einer hohen Aufenthalts- und Verweilqualität, wie auch der Entwicklung neuer Wegebeziehungen eine zentrale Bedeutung beigemessen. Durch die Landeshauptstadt Bregenz bis Ende 2022 ein städtebaulicher Wettbewerb mit einem Bearbeitungsgebiet von rund 15 ha durchgeführt, welcher anschließend zu einem Masterplan verdichtet wird.

Die gbd in der Funktion der Projektkoordination dient dabei als Bindeglied zwischen den Akteuren, um die Ergebnisse aufeinander abzustimmen bzw. Informationen daraus zu transportieren. Die Verfahrensbegleitung zum städtebaulichen Wettbewerb wird durch das Wiener Büro RAUMPOSITION durchgeführt.

Die Umsetzung der Masterplanung kann langfristig in einem Zeithorizont von rund 20-30 Jahren erfolgen.

Bauherr: Landeshauptstadt Bregenz
Auftraggeber: Landeshauptstadt Bregenz
Objektstandort: Bregenz, AT
Durchführungszeitraum: 2022-2023



Stadt Bregenz, Bestandsfotos Oktober 2022

Visualisierung und Umsetzungsphasen in 5 Jahren (Phase I),
Masterplan © Arbeitsgruppe Bregenz Mitte: Prof. Dipl.-Ing. Dietmar
Eberle, Dipl.-Ing. Markus Flatz, Dipl.-Ing. Christoph Gilhaus,
Mag. Dipl.-Ing. Roland Gnaiger, Dipl.-Ing. Christopher Schneeweiß,
Dipl.-Ing. Erich Steinmayr, Andreas Stickel